

Faustball NLA: Schwellbrunns Lage gefestigt

Zwei weitere Siege – längere Verletzungspause für Peter Rohner

Mit zwei Erfolgen in der TV-Runde am Samstag haben sich Schwellbrunns Faustballer als alleiniger Verfolger des Titelverteidigers Widnaus den zweiten Tabellenrang gefestigt. Die beiden Siege in Oberentfelden gegen Elgg und das Heimteam mussten sie aber mit dem verletzungsbedingten Ausfall von Schlagmann Peter Rohner teuer bezahlen.

Rohner kugelte sich die Schulter aus und musste sich in Spitalpflege begeben. Da ihm dieses Missgeschick bereits zum dritten Mal passierte, ist mit einer Operation und einem längeren Ausfall des Angreifers zu rechnen. Ein herber Verlust für die Schwellbrunner Faustballer, die vor zwei grossen Aufgaben stehen. Am kommenden Samstag erwarten sie Ettenhauen und Deitingen zu einer Heimrunde auf dem neuen Kunstrasen und eine Woche später folgt ein besonderer Leckerbissen.

Europäische Bühne

In Münchwilen wartet mit dem IFA-Pokal (analog UEFA-Pokal im Fussball) eine spezielle Aufgabe auf die Hinterländer. Als Vizemeister geben sie erstmals einen Auftritt auf der europäischen Bühne. Zusammen mit den stärksten Teams aus Deutschland, Italien und Österreich messen sie sich am ersten Juli-Wochenende. Die Mannschaft ist optimal im Schuss und es bleibt zu hoffen, dass sie den sich abzeichnenden Ausfall ihres Schlagmanns Peter Rohner wegstecken kann. Jedenfalls sind alle gewillt, das Beste aus der Situation zu machen.

Durchhänger

So war es auch am Samstag in Oberentfelden bei ungewohnt hohen Temperaturen und einem steinharten Terrain. Nach den klaren Erfolgen in den beiden ersten Abschnitten gegen Elgg baute Schwellbrunn wohl im Dritten leicht ab, holte sich aber dennoch einen Dreisatzerfolg. Doch in der gleich folgenden Begegnung mit dem Heimteam wollte zu Beginn erneut nicht alles klappen.

Der erste Satz ging verloren und zu Beginn des zweiten verletzte sich Peter Rohner. Die dadurch nötigen Auswechslungen und Umstellungen innerhalb des Teams verursachten gewisse Anlaufprobleme und Oberentfelden buchte auch den zweiten Satz zu seinen Gunsten.

Kampfgeist

Doch Schwellbrunn fand sich wieder zu einem Team, das keinen Ball preisgab und dominant den Satzgleichstand schaffte. Im damit notwendig gewordenen fünften Durchgang stand Schwellbrunn beim 10:6 vor dem Matchball. Durch die Doppelfunktion im Service und Rückschlag stark beansprucht bekundete Teamleader Ueli Frischknecht aber einige Mühe, diesen zu verwerten.

Er sah drei Bälle abgewehrt, verwertete den vierten aber mit einer kurzen Angabe und Schwellbrunn bejubelte seinen hart erkämpften Sieg auch in der zweiten Partie. Durch die unerwartete Niederlage von Aufsteiger Diepoldsau in Ettenhausen stehen die Appenzeller nun alleine auf Platz zwei der Tabelle. /Cas

Resultate: Elgg - Schwellbrunn **0:3** (3:11/4:11/11:13), Oberentfelden - Schwellbrunn **2:3** (11:7/11:7/4:11/5:11/9:11)

Schwellbrunn mit: Ueli und Matthias Frischknecht, Peter Rohner, Ruedi Nyffenegger sowie David und Martin Berger – Ersatz: Bruno Schoch - Coaching: Otmar Hofstetter

Schwellbrunner Faustballer im Sportfernsehen

Die Faustball NLA-Runde der Herren vom vergangenen Samstag (21. Juni 2008) wird diesen Mittwoch (25. Juni 2008) um 20 Uhr im Schweizer Sportfernsehen auf dem Kanal von StarTV und auf InternetTV ausgestrahlt. Erstmals zu sehen ist dabei der Vizemeister Faustball Schwellbrunn sowie der Gastgeber Oberentfelden und das TV erprobte Team aus Elgg. Die 90-minütige Sendung kann zeitgleich oder zu einem späteren Zeitpunkt im Internet angesehen werden. Weitere Informationen unter www.swissfaustball.ch.